

# N i e d e r s c h r i f t

## über die 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10. November 2016 im Haus der Vereine in Okriftel

---

### I. Anwesend:

#### die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ralf Meik

Stadtverordneter Thomas Abicht  
Stadtverordneter Cenk Aksu  
Stadtverordneter Christian Bakija  
Stadtverordneter Selim Balcioglu  
Stadtverordnete Hedwig Bender  
Stadtverordneter Mesut Cetin  
Stadtverordneter Wolfgang Deul  
Stadtverordneter Andreas Endler  
Stadtverordneter Frank Feierbach  
Stadtverordneter Dieter Freidhof  
Stadtverordneter Klaus Fröhlich  
Stadtverordneter Manfred Göttlicher  
Stadtverordneter Stefan Hüb  
Stadtverordneter Jürgen Hofmann  
Stadtverordnete Melanie Jürgens-Schumacher  
Stadtverordneter Karl-Heinz Kempf  
Stadtverordneter Agustin Martin-Pelaez  
Stadtverordneter Dr. Marek Meyer  
Stadtverordneter Michael Minnert  
Stadtverordneter Dietrich Muth  
Stadtverordneter Gerhard Neudert  
Stadtverordneter Reimund Nix  
Stadtverordneter Reinhard Odey  
Stadtverordneter Stephan Orban  
Stadtverordneter Georg Reuter  
Stadtverordnete Gabriele Sellmann  
Stadtverordneter Karl Heinz Spengler  
Stadtverordnete Nadja Tepe  
Stadtverordneter Willi Torka  
Stadtverordnete Gudula Winterstein  
Stadtverordneter Alexander Zeier

die Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Klaus Schindling  
Erste Stadträtin Karin Schnick  
Stadträtin Ellen Beutel  
Stadtrat Heinz-Theodor Kamp  
Stadträtin Silvia Maeder  
Stadträtin Helena Neumann-Dreyling  
Stadtrat Dr. Klaus Michael Schmitt  
Stadträtin Margarethe Schmitt-Reinhart  
Stadtrat Bernd Seel  
Stadtrat Hansjürgen Sengstock  
Stadträtin Ingrid Unger

vom Ausländerbeirat:

Baki Deligöz  
Engin Türkel

von der Verwaltung:

Ulrich Löffelholz, Schriftführer  
Melani Radovic  
Peter Dengel  
Ingrid Englert  
Werner Schaffhauser  
Thomas Kettenbach  
Monika Münch

- II. Herr Tannenberger begrüßt besonders den neuen Bürgermeister Klaus Schindling zu seiner ersten Arbeitssitzung sowie die neuen Stadtverordneten Mesut Cetin, Klaus Fröhlich und Alexander Zeier.
- III. Fragen zur Bürgerfragestunde von Frau Lieselotte Höfler zum REWE in Hattersheim, der Verkehrsführung im Bereich Bergstraße/Staufenstraße, dem Bordstein in der Weidrichstraße und im Ladislaus-Winterstein-Ring 5 werden durch den Bürgermeister beantwortet.
- IV. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf die Einladung vom 26. Oktober 2016 unter Angabe der Tagesordnung wird verwiesen. Er entschuldigt die Stadtverordneten Ursula Worms, Horst Lutter, Dimitrios Meretis und Winfried Pohl.

- V. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt weiterhin fest, dass die Niederschrift über die 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 22. September 2016 allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zugegangen ist. Einwendungen werden nicht erhoben; die Niederschrift gilt somit als genehmigt. Im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Magistrat setzt der Stadtverordnetenvorsteher die Tagesordnungspunkte 5 (DR. Nr. 104), 6 (DR. Nr. 106), 10 (DR. Nr. 113), 13 (DR. Nr. 117), 15 (DR. Nr. 124), 16 (DR. Nr. 125), 17 (DR. Nr. 126) und 19 (DR. Nr. 128) auf die Tagesordnung II. Dies erfolgt einstimmig.
- VI. Die Grünen bitten, Ihren Antrag betreffend Kastengrund DR. Nr. 114 um eine Sitzungsrunde zu schieben.

### **Punkt 1**

#### **Fragen zur Fragestunde**

---

Es liegen keine Fragen vor.

### **Punkt 2**

#### **Mitteilungen**

---

Der Bürgermeister informiert zu einer Einwohnerzufriedenheitsumfrage, zur Erweiterung des Gewerbegebiets Nord sowie zum Bücherschrank am Platz der Deutschen Einheit (siehe Anlage).

### **Punkt 3**

#### **Vorlage des Magistrats**

#### **betreffend Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem**

#### **1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 sowie des 1. Nachtrags**

#### **zum Wirtschaftsplan 2016 der Stadtwerke Hattersheim am Main**

#### **- DR. Nr. 89 - (HFA)**

---

Herr Bakija informiert in Vertretung der Ausschussvorsitzenden Ursula Worms zur einstimmigen Zustimmungsempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses mit einem ergänzenden Sperrvermerk zum Freibad.

An der Aussprache hierzu beteiligen sich die Stadtverordneten Minnert, Dr. Meyer, Muth und Torka.

Einstimmig wird dann wie folgt beschlossen:

*„Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 sowie des 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016 der Stadtwerke Hattersheim am Main werden beschlossen.*

*Die Verpflichtungsermächtigung zur Investitionsmaßnahme 0822000001 Kassensystem Freibad im Wirtschaftsplan der Stadtwerke wird mit einem Sperrvermerk versehen.“*

**Punkt 4**  
**Vorlage des Magistrats**  
**betreffend Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität**  
**- DR. Nr. 105 - (HFA)**

---

Herr Bakija weist auf die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses hin.

Zu dieser Vorlage äußern sich die Stadtverordneten Odey und Zeier.

Sodann wird die Vorlage einstimmig beschlossen:

1. *„Die Stadt Hattersheim am Main tritt der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen bei.*
2. *Die Stadt Hattersheim am Main erkennt die Leitlinien und die Satzung der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität an.“*

**Punkt 5**  
**Vorlage des Magistrats**  
**betreffend Notdienstbetreuung in den Kindertageseinrichtungen der**  
**Stadt Hattersheim am Main in den Sommerferien 2017**  
**- DR. Nr. 107 - (SKS)**

---

Für den Ausschuss Soziales, Kultur und Sport erklärt Herr Häb die Zustimmungsempfehlung.

An der Aussprache zu dieser Vorlage beteiligen sich die Stadtverordneten Jürgenschumacher, Häb, Deul, Bender und Torka sowie Herr Bürgermeister Schindling.

Einstimmig wird sodann beschlossen:

1. *„Die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder werden in den ersten beiden Ferienwochen vom 03.07. bis 14.07.2017 geschlossen.*
2. *Für Kindergartenkinder wird ein zentraler Notdienst mit maximal 100 Plätzen eingerichtet. Für die Inanspruchnahme von Notdienstplätzen gelten folgende Kriterien bzw. Prioritäten:*
  - *Eltern, denen ein Verlust ihres Arbeitsplatzes droht,*
  - *berufstätige Eltern bzw. Berufstätigkeit beider Elternteile,*
  - *Eltern, die sich in Ausbildung befinden oder an geförderten Integrationsmaßnahmen teilnehmen.*
3. *In folgenden Einzelfällen entscheidet das Fachreferat über eine mögliche Betreuung:*
  - *Kinder, deren Pflege und Erziehung in der Familie einen Härtefall darstellt und die vom Jugendamt begleitet werden,*

- Kinder mit zu beaufsichtigenden Medikamentengaben, mit schweren Allergien bzw. Nahrungsunverträglichkeiten und anderen Besonderheiten,
  - Kinder, die ab Mai 2017 mit ihrer Eingewöhnungsphase begonnen haben.
4. Für den Notdienst werden zusätzliche Gebühren erhoben. Hierzu wird in der nächsten Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Änderungssatzung beschlossen.
  5. Für Kinder unter drei Jahren wird kein Notdienst eingerichtet.
  6. Für Grundschulkinder wird ebenfalls kein Notdienst eingerichtet. Alternativ wird den Kindern die Teilnahme an den Ferienspielen 2017 ermöglicht.
  7. Die Ferienspiele 2017 finden ebenfalls in den ersten beiden Ferienwochen vom 03.07. bis 14.07.2017 unter Beibehaltung der bisherigen Rahmenbedingungen statt.
  8. Der Stichtag für den Notdienst und für die Anmeldungen zu den Ferienspielen 2017 wird auf den 1. März 2017 festgelegt.“

## **Punkt 6**

### **Antrag der CDU-Fraktion**

#### **betreffend Jährlicher Tag des Ehrenamts**

**- DR. Nr. 116 - (HFA)**

---

Herr Bakija informiert zur einstimmigen Zustimmungsempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses in der geänderten Fassung gemäß DR. Nr. 116 a.

Für die CDU-Fraktion begründet Herr Manfred Göttlicher diesen Antrag.

Abschließend wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

*„Um das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt in den Vereinen, Kirchen, Hilfsorganisationen sowie in den kulturellen, sozialen und das Gemeinwohl fördernden Einrichtungen zu würdigen und zu fördern, wird der Magistrat beauftragt, jährlich einen „Tag des Ehrenamtes“ durchzuführen.*

*Das dafür auszuarbeitende Konzept für eine Abendveranstaltung im „Haus der Vereine“ soll beinhalten:*

- Die oben genannten Vereine und Einrichtungen schlagen die zu ehrenden Personen vor.
- Die Bewirtung der zu ehrenden erfolgt durch die Stadtverordneten und Magistratsmitglieder (natürlich auf freiwilliger Basis).
- Herausragende Leistungen sollen eine besondere Würdigung erfahren.
- Das Rahmenprogramm soll aus Beiträgen unserer Hattersheimer Vereine und kulturellen Einrichtungen gestaltet werden.
- Die Kosten müssen durch Spenden getragen werden.

*Vor Umsetzung ist dem Fachausschuss zu berichten.“*

**Punkt 7****Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FWG und FDP  
betreffend Nutzungskonzept und Revitalisierungsmaßnahmen Stadthalle****- DR. Nr. 118 - (HFA)**

---

Herr Bakija weist auf die einstimmige Empfehlung zur Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses entsprechend der DR. Nr. 118 a.

Der Antrag wird durch den Stadtverordneten Andreas Endler begründet.

Sodann wird wie folgt beschlossen:

*„Der Magistrat wird beauftragt, ein Nutzungskonzept Stadthalle Hattersheim vorzulegen und sich daraus ergebende Revitalisierungsmaßnahmen darzustellen die erforderlich sind um die Stadthalle Hattersheim den Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Hattersheimer Vereinen wieder zur Nutzung zur Verfügung stellen zu können. Darüber hinaus ist darzustellen, ob und welche Maßnahmen dringend notwendig sind, um die Bausubstanz zu erhalten.*

*Zu prüfen und darzustellen sind auch Investitions- und Folgekosten sowie mögliche alternative Betreibermodelle.“*

**Punkt 8****Antrag der SPD-Fraktion  
betreffend Kindergartenplätze in Eddersheim****- DR. Nr. 127 - (SKS)**

---

Herr Häb verweist auf die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Fachausschusses.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird durch die Stadtverordnete Melanie Jürgens-Schumacher erläutert.

Einstimmig wird dann beschlossen:

*„Der Magistrat wird aufgefordert zu berichten, wie die Situation der nicht ausreichenden Kindergartenplätze in Eddersheim schnellstmöglich verbessert werden kann und nachfolgende Fragen beantworten:*

- *Wie ist der aktuelle Sachstand der Gespräche mit dem Main- Taunus- Kreis zum Bau einer neuen Kindertagesstätte auf dem Gelände an der Eddersheimer Grundschule / am weißen Stein, die schon unter Bürgermeisterin Antje Köster begonnen wurden?*
- *Werden in die Planungen auch weiterhin der Spielkreis / die kleinen Strolche berücksichtigt?*

- *Werden weiterhin Gespräche geführt mit dem Ziel in der neuen kath. Kindertagesstätte eine weitere Gruppe zeitnah zu eröffnen bis der Engpass anderweitig gelöst werden kann?*
- *Gibt es Überlegungen die alte kath. Kindertagesstätte übergangsweise wieder in Betrieb zu nehmen?*
- *Gibt es Überlegungen die alte Schule in Eddersheim nach Auszug der Flüchtlinge für die Kinderbetreuung zu nutzen?“*

#### **Punkt 9**

##### **Bericht des Magistrats**

##### **betreffend Übersichtsliste Investitionsmaßnahmen und Sanierungsbedarf der städtischen Gebäude**

**- DR. Nr. 108 -**

---

Der Bericht wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die FDP bittet um Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

#### **Punkt 10**

##### **Bericht des Magistrats**

##### **betreffend Verkehrsberuhigung Voltastraße**

**- DR. Nr. 109 -**

---

Der Bericht wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

#### **Punkt 11**

##### **Bericht des Magistrats**

##### **betreffend Zugang zu Bahngleisen, Gelände zwischen Kürenbergstraße und Bahnanlage**

**- DR. Nr. 110 -**

---

Der Bericht wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die CDU bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

#### **Punkt 12**

##### **Bericht des Magistrats**

##### **betreffend Fehlbelegungsabgabe**

**- DR. Nr. 111 -**

---

Der Bericht wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

**Punkt 13**  
**Bericht des Magistrats**  
**betreffend Wohnbauflächen gemäß FNP 2010**  
**- DR. Nr. 112 -**

---

Der Bericht wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die FDP bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

**Punkt 14**  
**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**betreffend Phrix-Künstler-Gemeinschaft**  
**Erhalt der Räumlichkeiten**  
**- DR. Nr. 119 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 132 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die Grünen bitten um Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

**Punkt 15**  
**Anfrage des Stadtverordneten Jürgen Hofmann (WPH)**  
**betreffend Grünflächen im Bereich der Schokoladenfabrik**  
**- DR. Nr. 120 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 133 eine schriftliche Beantwortung vor.

**Punkt 16**  
**Anfrage des Stadtverordneten Jürgen Hofmann (WPH)**  
**betreffend Verunreinigung der Grünflächen im Bereich Schokoladenfabrik**  
**und Mühlenviertel durch Hundekot**  
**- DR. Nr. 121 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 134 eine schriftliche Beantwortung vor.

**Punkt 17**  
**Anfrage des Stadtverordneten Jürgen Hofmann (WPH)**  
**betreffend Park & Ride Parkplatz Lindenstraße**  
**- DR. Nr. 122 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 135 eine schriftliche Beantwortung vor.

Hierzu äußern sich der Stadtverordnete Hofmann sowie der Bürgermeister, der eine weitere Prüfung der Parksituation zusichert.



**Punkt 18****Gemeinsame Anfrage der Fraktionen CDU, FWG und FDP  
betreffend EEG - Abgabe  
- DR. Nr. 129 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 136 eine schriftliche Beantwortung vor.

Zur Beantwortung äußert sich Herr Minnert. Er bittet um Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

**Punkt 19****Anfrage der SPD-Fraktion  
betreffend Ergebnisse der Expo Real 2016  
- DR. Nr. 130 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 137 eine schriftliche Beantwortung vor.

**Punkt 20****Anfrage der SPD-Fraktion  
betreffend Reaktivierung des Hattersheimer Wasserwerks  
- DR. Nr. 131 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 138 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die FWG bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

**Danach werden einstimmig die in die Tagesordnung II aufgenommenen  
Drucksachen wie folgt beschlossen:****Punkt 21****Vorlage des Magistrats  
betreffend Jahresabschluss 2011 für den Eigenbetrieb  
Stadtwerke Hattersheim am Main  
- DR. Nr. 104 - (HFA)**

---

1. *„Der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DOMIZIL-Revisions AG, Frankfurt am Main, über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Hattersheim am Main“ mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Der Jahresabschluss 2011 wird mit einer Bilanzsumme von 22.391.106,69 EUR und einem Jahresverlust von 118.267,05 EUR festgestellt.*
3. *Der Jahresverlust in Höhe von 118.267,05 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.*
4. *Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt.“*

**Punkt 22****Vorlage des Magistrats****betreffend Jahresabschluss 2012 für den Eigenbetrieb****Stadtwerke Hattersheim am Main****- DR. Nr. 106 - (HFA)**

---

1. *„Der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DOMIZIL-Revisions AG, Frankfurt am Main, über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Hattersheim am Main“ mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Der Jahresabschluss 2012 wird mit einer Bilanzsumme von 21.602.229,51 EUR und einem Jahresverlust von 100.301,78 EUR festgestellt.*
3. *Der Jahresverlust in Höhe von 100.301,78 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.*
4. *Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2012 Entlastung erteilt.“*

**Punkt 23****Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen****betreffend Städtische Flughafenkommision****Vorbereitung der Wiederbesetzung und Aufnahme der Tätigkeit****- DR. Nr. 113 - (HFA)**

---

*„Der Magistrat wird beauftragt die Wiederbesetzung der städtischen Flughafenkommision vorzubereiten, damit diese ihre Tätigkeit wieder aufnehmen kann.“*

**Punkt 24****Antrag der CDU-Fraktion****betreffend Überprüfung der Verkehrssituation in der Flörsheimer Straße****in Eddersheim****- DR. Nr. 117 - (UBV)**

---

*„Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, welche verkehrsregelnden Maßnahmen zu treffen sind, um den Verkehrsfluss auf der Flörsheimer Straße in Eddersheim im Abschnitt zwischen der Raunheimer Straße / Weidrichstraße und der Bleichstraße zu verbessern.“*

**Punkt 25****Antrag der FWG-Fraktion****betreffend Instandsetzung bzw. Erneuerung des Fuß-/Radweges  
am Mainufer in Okriftel****- DR. Nr. 124 - (UBV)**

---

*„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen welche Möglichkeiten bestehen, insbesondere den Fuß-/Radweg am Mainufer in Okriftel ab Höhe des Sportplatzes in Richtung Schwarzbachmündung dauerhaft in einem verkehrssicheren Zustand zu versetzen.“*

**Punkt 26****Antrag der SPD-Fraktion****betreffend Feier zum Tag der Deutschen Einheit****- DR. Nr. 125 - (HFA)**

---

*„Der Magistrat der Stadt Hattersheim wird aufgefordert, darauf hinzuwirken am Tag der Deutschen Einheit eine Feier am neuen Platz der Deutschen Einheit im „Schokoladenquartier“ auf ehrenamtlicher Basis und für die Stadt kostenneutral auszurichten.“*

**Punkt 27****Antrag der SPD-Fraktion****betreffend Bücherschrank am Grünen Haus****- DR. Nr. 126 - (SKS)**

---

*„Der Magistrat wird gebeten, Kontakt mit der neuen Vorsitzenden des Familientreffs Grünes Haus aufzunehmen um abzuklären, ob es kostenneutral für die Stadt möglich ist einen Bücherschrank in unmittelbarer Nähe des Grünen Hauses zu errichten unter Berücksichtigung der angebotenen Dienste der Nutzer/innen des Grünen Hauses.*

*Vor Umsetzung ist dem Fachausschuss zu berichten.“*

**Punkt 28****Antrag der SPD-Fraktion****betreffend Nutzung von Elektrofahrzeugen in der Stadtverwaltung****- DR. Nr. 128 - (UBV)**

---

*„Der Magistrat wird gebeten, dass bei zukünftigen Ersatzbeschaffungen von PKWs bzw. PKW-ähnlichen Transportern für den städtischen Fuhrpark und die Eigenbetriebe, Elektrofahrzeuge oder Fahrzeuge, bei denen die Batterie über einen Verbrennungsmotor oder das Stromnetz aufgeladen werden kann (Plug-in-Hybrid), beschafft werden, wenn wirtschaftlich und technisch vertretbar.*

*Bei der Ersatzbeschaffung von städtischen Nutzfahrzeugen ist eine alternative Beschaffung von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen hinsichtlich Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit regelmäßig zu prüfen.“*

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt um 21:15 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 14. November 2016

Günter Tannenberger  
Stadtverordnetenvorsteher

Ulrich Löffelholz  
Schriftführer